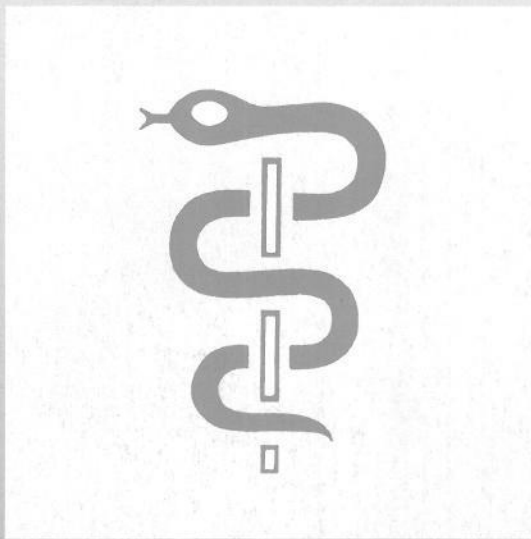


Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



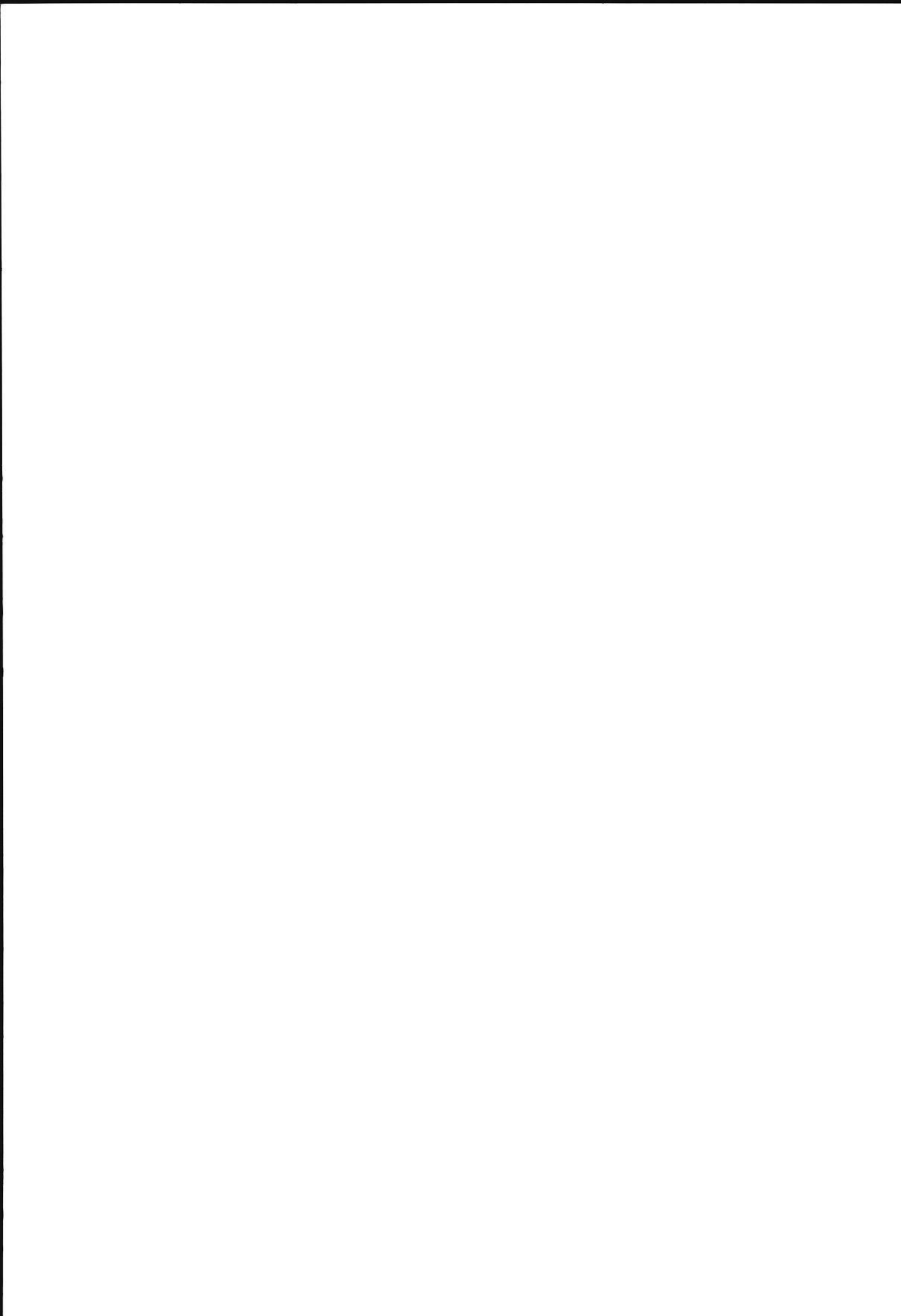
Fachserie **12**

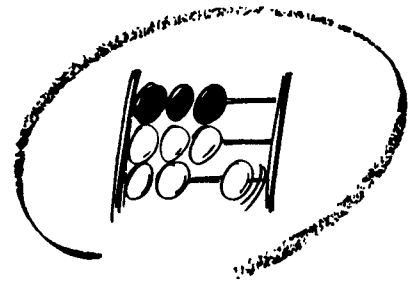
Reihe 3

Schwangerschaftsabbrüche

1994

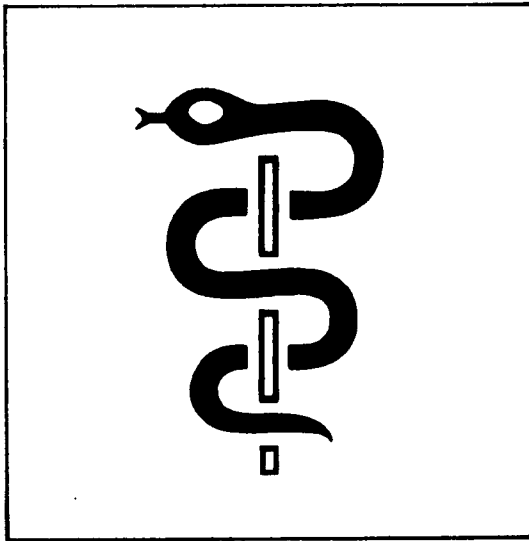
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



Fachserie 12

Reihe 3

Schwangerschaftsabbrüche

1994

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 1996

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2120300 – 94700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik	4
Allgemeiner Überblick	5

Tabellenteil

1	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Ländern (Anzahl und Strukturdaten)	6
2	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	10
3	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung	11
4	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Lebendgeburten	12
5	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder und nach Alter der Schwangeren	12
6	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand und Begründung des Abbruchs	13
7	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Schwangerschaftsdauer in Wochen, Komplikationen und Art des Eingriffs	14
8	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	15
9	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	15
10	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Begründung des Abbruchs (Vierteljahresergebnisse)	16
11	Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Ländern (Vierteljahresergebnisse).....	16

Anhang: Zeitreihen

12	Schwangerschaftsabbrüche 1983 bis 1992 im früheren Bundesgebiet (Anzahl und Strukturdaten)	18
13	Schwangerschaftsabbrüche 1974 bis 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	20
14	Schwangerschaftsabbrüche 1993 in Deutschland nach Ländern (Anzahl und Strukturdaten)	22

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen zur Statistik

Rechtsgrundlage

Die Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche basiert für das Berichtsjahr 1994 auf Artikel 4 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts (5. StrRG) vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des Fünfzehnten Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213) und den Urteilen des BVerfG vom 4. August 1992 (BGBl. I S. 1585) sowie vom 28. Mai 1993 (BGBl. I S. 820) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378).

Periodizität, Aufbereitung

Die Erfassung der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche erfolgt vierteljährlich. Dabei werden Angaben über das Alter und den Familienstand der Schwangeren, die Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie die Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung erhoben. Weiterhin gehören zu den Erhebungsmerkmalen für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung (allgemein - medizinische, psychiatrische, eugenische, ethische/kriminologische Indikation, sog. sonstige Notlage bzw. Fristenregelung bis 15.6.93 und ohne Indikation nach der Beratungsregelung seit dem 16.6.93), die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich der beobachteten Komplikationen und der Ort des Eingriffs.

Die Aufbereitung der Daten findet zentral im Statistischen Bundesamt statt. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt nach einem Tabellenprogramm, das im Einvernehmen mit der vom Deutschen Bundestag eingesetzten "Kommission zur Auswertung der Erfahrungen mit dem reformierten § 218 StGB" beim Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit konzipiert worden ist. Die Ergebnisse werden vierteljährlich und jährlich aufbereitet und jährlich in der vorliegenden Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche, veröffentlicht. Kurzgefaßte Ergebnisse werden vierteljährlich zusammengestellt und können vom Statistischen Bundesamt - Gruppe VII D - bezogen werden.

Methodische Hinweise

Die Statistik liefert verschiedene Angaben über Schwangerschaftsabbrüche, die 1994 in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.90) unter den Voraussetzungen des gültigen Schwangerschaftsabbruchrechts vorgenommen und dem Statistischen Bundesamt gemeldet worden sind. Die neuen Bundesländer und Berlin-Ost¹ sind nach 1993 zum zweiten Mal in dieser Bundesstatistik enthalten. Während im ersten Halbjahr 1993 in diesen noch die sog. Fristenregelung (Gesetz über die Unterbrechung der Schwangerschaft vom 09.03.72) galt und im früheren Bundesgebiet die gesetzliche Vorschrift des § 218a StGB in der Fassung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes (SFHG) vom 27. Juli 1992 in Verbindung mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 4. August 1992 Anwendung fand, gilt seit dem 16. Juni 1993 nunmehr letztere Vorschrift - bis zu einer gesetzlichen Neuregelung - in Verbindung mit den Nummern 2 bis 9 der Anordnung des Bundesverfassungsgerichts (Urteil vom 25. Mai 1993) einheitlich im gesamten Bundesgebiet. Wichtig war in diesem Zusammenhang die Ablösung der bisherigen Begründung sonstige Notlage bzw. Fristenregelung durch die sog. Beratungsregelung.

Insgesamt sind die absoluten Zahlen über die Schwangerschaftsabbrüche mit Vorbehalt zu betrachten. Da ein Teil der Ärzte ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nicht bzw. nur unzureichend nachkommt und Kontrollmöglichkeiten zur Verringerung des Meldedefizits nicht zur Verfügung stehen, ist von einer nicht unerheblichen Untererfassung auszugehen. Außerdem muß mit einer gewissen Zahl von illegalen Abbrüchen gerechnet werden.

¹ Für den vorangegangenen Zeitraum stehen für die neuen Länder und Berlin-Ost nur Daten, gegliedert nach Ländern und Altersgruppen, aus dem sog. Krankenblattprojekt zur Verfügung.

Allgemeiner Überblick

Im Berichtsjahr 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990) 103 586 legale Schwangerschaftsunterbrechungen an das Statistische Bundesamt gemeldet. Gegenüber 1993 ist damit die Anzahl um 6,9 % zurückgegangen. Dieser relativ starke Rückgang kann aber nicht eindeutig nur auf die seit dem 2. Halbjahr 1993 geänderte Rechtslage zurückgeführt werden, sondern ist neben anderen Faktoren sicherlich auch durch eine veränderte Auskunftsbereitschaft und in diesem Zusammenhang bestehende Meldedefizite bedingt; ein Problem, das in den alten Ländern bereits in der Vergangenheit bestand und auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost zunehmend auftritt.

Als Begründung für einen Schwangerschaftsabbruch wurde in den allermeisten Fällen (90,6 %) die sog. Beratungsregelung angegeben. 10 Jahre vorher waren es bei der damals noch gültigen sog. soziale Indikation 'nur' 83 % gewesen. Von den übrigen Begründungen fällt nur noch die allgemein-medizinische Indikation mit 5,4 % ins Gewicht.

Das durchschnittliche Alter der betroffenen Frauen betrug 1994 ca. 29,4 Jahre. Nur 2,6 % der gemeldeten Abbrüche erfolgten bei Minderjährigen. Etwas mehr als die Hälfte der Frauen (51,9 %) war verheiratet und 39,6 % ledig. Dabei handelte es sich in den neuen Ländern vergleichsweise häufiger um Verheiratete bzw. seltener um Ledige als im früheren Bundesgebiet¹ (57,7% gegenüber 50,5 % bzw. 32,2 % gegenüber 41,5 %).

Im Bundesdurchschnitt war für weit über die Hälfte (68,4 %) der betroffenen Frauen die 1994 abgebrochene Schwangerschaft nicht die erste Schwangerschaft gewesen.

Allerdings lag in den neuen Ländern der Anteil mit 84,6 % wesentlich über diesem Wert; gegenüber nur 62,5 % im früheren Bundesgebiet¹. Dementsprechend fiel auch der Prozentsatz der Frauen, die 1994 eine Schwangerschaft abbrechen und gleichzeitig bereits ein oder mehrere Kinder zu versorgen hatten, im Osten weitaus höher aus als im Westen.

Der überwiegende Teil (68,2 %) der betroffenen Frauen ließ den Abbruch in der 6. bis 9. Schwangerschaftswoche vornehmen. Bei 8,3 % dauerte die Schwangerschaft weniger als 6 Wochen; bei 22,2 % 10 bis 12 Wochen. Nur in Ausnahmefällen (0,9 %) erfolgte eine Schwangerschaftsunterbrechung erst nach der 12. Woche. Innerhalb des Zeitraumes bis zur 13. Schwangerschaftswoche wurden in den östlichen Bundesländern die Abbrüche zu einem vergleichsweise späteren Zeitpunkt vorgenommen als in den westlichen Bundesländern.

Ein regional sehr unterschiedliches Ergebnis zeigte sich hinsichtlich des Eingriffsortes. In den neuen Ländern fand der Großteil der Schwangerschaftsunterbrechungen in einem Krankenhaus statt (87,1 %). Auch in Niedersachsen und Schleswig-Holstein (57,6 %) wurden noch mehr Abbrüche in Krankenhäusern vorgenommen als in gynäkologischen Praxen. Dagegen wandte sich in allen anderen Bundesländern der überwiegende Teil der betroffenen Frauen an gynäkologische Praxen. Im Saarland erreichte dieser Prozentsatz sogar 97,9 %.

Häufigste Abbruchmethode war mit 77,6 % die Vakuumaspiration (Absaugmethode); 20,0% der Abbrüche wurden mittels Curettage (Ausschabung) vorgenommen.

¹ Ohne Berlin-West.

1 Schwangerschaftsabbrüche

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	103 586	10 167	9 772	9 678	5 056	3 280	3 518
	Alter von ... bis unter ... Jahren							nach Alters
2	10 - 15	177	11	16	13	10	6	10
3	15 - 20	6 535	625	593	538	290	209	202
4	20 - 25	19 379	1 948	1 899	1 969	818	642	690
5	25 - 30	27 150	2 579	2 568	2 883	1 276	837	989
6	30 - 35	25 384	2 507	2 329	2 359	1 375	790	866
7	35 - 40	16 534	1 652	1 580	1 312	836	520	534
8	40 - 45	7 080	747	695	503	340	238	188
9	45 - 55	744	69	71	44	31	31	24
10	unbekannt	603	29	21	57	80	7	15
								nach Fami
11	ledig	41 005	3 916	4 340	4 476	1 663	1 642	1 907
12	verheiratet	53 711	5 456	4 535	4 429	2 894	1 445	1 349
13	verwitwet	506	53	69	18	34	11	14
14	geschieden	6 518	670	732	512	415	154	191
15	unbekannt	1 846	72	96	243	50	28	57
								nach Indi
16	allgemein-medizinische	5 572	318	334	1 460	223	74	143
17	psychiatrische	414	42	55	43	14	59	9
18	eugenische	838	118	104	69	11	17	15
19	ethische (kriminologische)	81	8	7	3	2	8	2
20	ohne Indikation nach der Beratungsregelung	93 895	9 593	9 098	7 799	4 612	2 900	3 283
21	unbekannt	2 786	88	174	304	194	222	66
								nach Art
22	Curettag	20 734	2 608	657	2 227	1 379	219	1 115
23	Vakuumaspiration	80 387	7 394	8 937	7 272	3 498	2 974	2 346
24	vaginale Hysterotomie	33	2	2	1	5	1	5
25	abdominale Hysterotomie	10	-	-	-	3	-	-
26	Hysterektomie	46	2	2	2	-	-	1
27	medikamentöser Abbruch	1 429	92	89	108	113	9	5
28	unbekannt	947	69	85	68	58	77	46
	Dauer von ... bis unter ... Wochen							nach Dauer der abge
29	unter 13	102 240	10 024	9 633	9 505	4 996	3 262	3 495
30	13 - 23	903	129	101	100	28	15	6
31	23 und mehr	26	7	8	-	1	-	-
32	unbekannt	417	7	30	73	31	3	17
								nach Ort
33	Krankenhaus	37 227	2 687	2 687	2 035	4 673	211	159
34	gynäkologische Praxis	66 359	7 480	7 085	7 643	383	3 069	3 359
								nach Anzahl der vorange
35	keine	32 714	3 374	3 758	3 304	741	1 578	1 551
36	1	21 286	1 998	2 143	1 974	991	648	741
37	2	23 096	2 314	1 998	1 912	1 394	608	646
38	3	13 711	1 374	1 075	1 229	977	257	309
39	4	6 790	621	454	633	538	99	139
40	5 und mehr	5 989	486	344	626	415	90	132

teil

1994 nach Ländern (Anzahl)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
10 336	3 161	5 033	20 231	2 203	1 387	7 287	5 746	1 774	4 957	1
gruppen										
12	8	11	31	3	-	14	16	1	15	2
674	203	375	1 366	159	91	404	354	148	304	3
2 076	513	1 033	3 894	454	271	1 061	962	333	816	4
2 790	769	1 307	5 220	549	342	1 868	1 524	418	1 231	5
2 413	829	1 159	4 783	547	340	1 902	1 451	442	1 292	6
1 609	551	772	3 299	310	225	1 265	930	274	865	7
645	234	305	1 379	146	110	614	442	121	373	8
65	25	32	169	18	6	77	33	15	34	9
52	29	39	90	17	2	82	34	22	27	10
lienstand										
4 463	995	2 229	7 485	810	494	2 322	1 873	817	1 573	11
4 656	1 857	2 489	11 402	1 233	748	4 231	3 235	845	2 907	12
36	30	18	72	14	7	58	36	3	33	13
490	261	223	994	134	101	607	531	94	409	14
691	18	74	278	12	37	69	71	15	35	15
kationen										
280	110	355	861	73	15	450	240	198	438	16
18	7	20	69	4	1	29	7	29	8	17
58	25	53	233	32	6	36	25	19	17	18
5	1	9	27	2	-	1	3	2	1	19
9 794	2 948	4 513	18 684	2 071	1 361	6 430	5 136	1 516	4 157	20
181	70	83	357	21	4	341	335	10	336	21
des Eingriffs										
1 141	332	1 702	4 992	483	96	1 184	1 290	479	830	22
9 067	2 748	3 083	14 734	1 650	1 283	5 964	4 329	1 113	3 995	23
3	-	4	5	3	-	-	2	-	-	24
1	1	-	1	-	-	2	1	-	1	25
22	-	1	2	4	-	2	4	2	2	26
38	48	176	314	50	7	76	43	169	92	27
64	32	67	183	13	1	59	77	11	37	28
brochenen Schwangerschaft										
10 256	3 145	4 939	19 880	2 166	1 380	7 212	5 681	1 750	4 916	29
64	12	55	232	34	6	47	32	19	23	30
2	-	2	2	-	1	-	1	1	1	31
14	4	37	117	3	-	28	32	4	17	32
des Eingriffs										
745	2 653	2 811	1 354	578	29	6 631	4 577	1 111	4 286	33
9 591	508	2 222	18 877	1 625	1 358	656	1 169	663	671	34
gangenen Schwangerschaften										
4 796	474	1 799	6 796	673	388	1 102	912	653	815	35
1 921	551	1 073	4 278	454	329	1 545	1 261	348	1 031	36
1 826	871	1 058	4 321	514	296	2 008	1 562	354	1 414	37
968	606	565	2 414	295	183	1 349	1 040	234	836	38
462	340	258	1 213	134	96	701	528	101	473	39
363	319	280	1 209	133	95	582	443	84	388	40

noch 1 Schwangerschaftsabbrüche

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	103 586	10 167	9 772	9 678	5 056	3 280	3 518
2	je 10 000 Lebend- u. Totgeborene	1 341	893	762	3 383	4 043	5 194	2 161
3	je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	60	46	39	126	95	233	97
je 10 000 Frauen								
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
4	10 - 15	1	0	1	1	1	4	3
5	15 - 20	32	24	20	66	38	135	56
6	20 - 25	76	57	49	184	122	290	128
7	25 - 30	81	58	50	178	144	285	120
8	30 - 35	75	57	46	145	126	293	114
9	35 - 40	56	44	37	102	85	216	90
10	40 - 45	25	22	18	40	37	105	35
11	45 - 55	1	1	1	2	2	7	2
in Prozent der Schwanger								
nach Fami								
12	ledig	39,6	38,5	44,4	46,2	32,9	50,1	54,2
13	verheiratet	51,9	53,7	46,4	45,8	57,2	44,1	38,3
14	verwitwet	0,5	0,5	0,7	0,2	0,7	0,3	0,4
15	geschieden	6,3	6,6	7,5	5,3	8,2	4,7	5,4
16	unbekannt	1,8	0,7	1,0	2,5	1,0	0,9	1,6
nach Indi								
17	allgemein-medizinische	5,4	3,1	3,4	15,1	4,4	2,3	4,1
18	psychiatrische	0,4	0,4	0,6	0,4	0,3	1,8	0,3
19	eugenische	0,8	1,2	1,1	0,7	0,2	0,5	0,4
20	ethische (kriminologische)	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1
21	ohne Indikation nach der Beratungsregelung	90,6	94,4	93,1	80,6	91,2	88,4	93,3
22	unbekannt	2,7	0,9	1,8	3,1	3,8	6,8	1,9
nach Art								
23	Curettag	20,0	25,7	6,7	23,0	27,3	6,7	31,7
24	Vakuumaspiration	77,6	72,7	91,5	75,1	69,2	90,7	66,7
25	vaginale Hysterotomie	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0
26	abdominale Hysterotomie	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,0
27	Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
28	medikamentöser Abbruch	1,4	0,9	0,9	1,1	2,2	0,3	0,1
29	unbekannt	0,9	0,7	0,9	0,7	1,1	2,3	1,3
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
30	unter 13	98,7	98,6	98,6	98,2	98,8	99,5	99,3
31	13 - 23	0,9	1,3	1,0	1,0	0,6	0,5	0,2
32	23 und mehr	0,0	0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,0
33	unbekannt	0,4	0,1	0,3	0,8	0,6	0,1	0,5
nach Ort								
34	Krankenhaus	35,9	26,4	27,5	21,0	92,4	6,4	4,5
35	gynäkologische Praxis	64,1	73,6	72,5	79,0	7,6	93,6	95,5
nach Anzahl der vorange								
36	keine	31,6	33,2	38,5	34,1	14,7	48,1	44,1
37	1	20,5	19,7	21,9	20,4	19,6	19,8	21,1
38	2	22,3	22,8	20,4	19,8	27,6	18,5	18,4
39	3	13,2	13,5	11,0	12,7	19,3	7,8	8,8
40	4	6,6	6,1	4,6	6,5	10,6	3,0	4,0
41	5 und mehr	5,8	4,8	3,5	6,5	8,2	2,7	3,8

1994 nach Ländern (Strukturdaten)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
10 336	3 161	5 033	20 231	2 203	1 387	7 287	5 746	1 774	4 957	1
1 700	3 522	615	1 083	541	1 377	3 192	4 000	641	3 880	2
81	80	31	54	27	61	80	102	32	94	3
gleichen Alters										
gruppen										
1	1	1	1	0	-	1	2	0	2	4
47	34	19	32	17	37	31	46	23	42	5
109	105	41	70	38	86	86	126	39	115	6
109	119	41	70	35	79	121	157	37	140	7
95	105	37	65	34	75	109	131	41	126	8
73	75	29	50	21	54	78	90	29	89	9
31	35	12	23	11	28	36	44	14	40	10
2	2	1	2	1	1	3	2	1	2	11
schaftsabbrüche insgesamt										
lienstand										
43,2	31,5	44,3	37,0	36,8	35,6	31,9	32,6	46,1	31,7	12
45,0	58,7	49,5	56,4	56,0	53,9	58,1	56,3	47,6	58,6	13
0,3	0,9	0,4	0,4	0,6	0,5	0,8	0,6	0,2	0,7	14
4,7	8,3	4,4	4,9	6,1	7,3	8,3	9,2	5,3	8,3	15
6,7	0,6	1,5	1,4	0,5	2,7	0,9	1,2	0,8	0,7	16
kationen										
2,7	3,5	7,1	4,3	3,3	1,1	6,2	4,2	11,2	8,8	17
0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,4	0,1	1,6	0,2	18
0,6	0,8	1,1	1,2	1,5	0,4	0,5	0,4	1,1	0,3	19
0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,0	20
94,8	93,3	89,7	92,4	94,0	98,1	88,2	89,4	85,5	83,9	21
1,8	2,2	1,6	1,8	1,0	0,3	4,7	5,8	0,6	6,8	22
des Eingriffs										
11,0	10,5	33,8	24,7	21,9	6,9	16,2	22,5	27,0	16,7	23
87,7	86,9	61,3	72,8	74,9	92,5	81,8	75,3	62,7	80,6	24
0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	25
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26
0,2	-	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	27
0,4	1,5	3,5	1,6	2,3	0,5	1,0	0,7	9,5	1,9	28
0,6	1,0	1,3	0,9	0,6	0,1	0,8	1,3	0,6	0,7	29
brochenen Schwangerschaft										
99,2	99,5	98,1	98,3	98,3	99,5	99,0	98,9	98,6	99,2	30
0,6	0,4	1,1	1,1	1,5	0,4	0,6	0,6	1,1	0,5	31
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,1	0,0	32
0,1	0,1	0,7	0,6	0,1	-	0,4	0,6	0,2	0,3	33
des Eingriffs										
7,2	83,9	55,9	6,7	26,2	2,1	91,0	79,7	62,6	86,5	34
92,8	16,1	44,1	93,3	73,8	97,9	9,0	20,3	37,4	13,5	35
gangenen Schwangerschaften										
46,4	15,0	35,7	33,6	30,5	28,0	15,1	15,9	36,8	16,4	36
18,6	17,4	21,3	21,1	20,6	23,7	21,2	21,9	19,6	20,8	37
17,7	27,6	21,0	21,4	23,3	21,3	27,6	27,2	20,0	28,5	38
9,4	19,2	11,2	11,9	13,4	13,2	18,5	18,1	13,2	16,9	39
4,5	10,8	5,1	6,0	6,1	6,9	9,6	9,2	5,7	9,5	40
3,5	10,1	5,6	6,0	6,0	6,8	8,0	7,7	4,7	7,8	41

2 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	ins- gesamt	Davon nach der Begründung des Abbruchs											unbe- kannt
		all- gemein- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (krimi- nolog.) Indi- kation	ohne Indika- tion nach Ber- atungs- regelung	unbe- kannt	all- gemein- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (krimi- nolog.) Indi- kation	ohne Indika- tion nach Ber- atungs- regelung	
		Anzahl						Prozent 1)					
ledig													
unter 18	2 537	113	12	4	9	2 324	75	4,5	0,5	0,2	0,4	91,6	3,0
18 - 25	16 989	752	67	63	20	15 651	436	4,4	0,4	0,4	0,1	92,1	2,6
25 - 30	11 659	597	46	34	7	10 662	313	5,1	0,4	0,3	0,1	91,4	2,7
30 - 35	6 358	319	41	39	6	5 782	171	5,0	0,6	0,6	0,1	90,9	2,7
35 - 40	2 215	115	10	18	1	2 015	56	5,2	0,5	0,8	0,0	91,0	2,5
40 - 45	659	33	2	5	2	596	21	5,0	0,3	0,8	0,3	90,4	3,2
45 und mehr	51	8	-	-	-	42	1	15,7	-	-	-	82,4	2,0
unbekannt	537	36	3	12	1	450	35	6,7	0,6	2,2	0,2	83,8	6,5
Zusammen	41 005	1 973	181	175	46	37 522	1 108	4,8	0,4	0,4	0,1	91,5	2,7
verheiratet													
unter 18	71	5	1	4	-	61	-	7,0	1,4	5,6	-	85,9	-
18 - 25	5 746	314	25	60	4	5 205	138	5,5	0,4	1,0	0,1	90,6	2,4
25 - 30	13 397	730	29	164	5	12 115	354	5,4	0,2	1,2	0,0	90,4	2,6
30 - 35	16 199	906	44	184	9	14 621	435	5,6	0,3	1,1	0,1	90,3	2,7
35 - 40	12 182	698	56	143	10	10 960	315	5,7	0,5	1,2	0,1	90,0	2,6
40 - 45	5 491	367	41	71	5	4 855	152	6,7	0,7	1,3	0,1	88,4	2,8
45 und mehr	602	49	3	6	-	523	21	8,1	0,5	1,0	-	86,9	3,5
unbekannt	23	2	-	1	-	19	1	8,7	-	4,3	-	82,6	4,3
Zusammen	53 711	3 071	199	633	33	48 359	1 416	5,7	0,4	1,2	0,1	90,0	2,6
verwitwet													
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	16	-	-	-	-	15	1	-	-	-	-	93,8	6,3
25 - 30	89	4	1	1	-	80	3	4,5	1,1	1,1	-	89,9	3,4
30 - 35	125	7	1	1	-	114	2	5,6	0,8	0,8	-	91,2	1,6
35 - 40	170	13	3	-	-	152	2	7,6	1,8	-	-	89,4	1,2
40 - 45	94	4	-	1	-	82	7	4,3	-	1,1	-	87,2	7,4
45 und mehr	12	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	100,0	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	506	28	5	3	-	455	15	5,5	1,0	0,6	-	89,9	3,0
geschieden													
unter 18	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	327	9	-	1	-	310	7	2,8	-	0,3	-	94,8	2,1
25 - 30	1 509	57	3	5	-	1 397	47	3,8	0,2	0,3	-	92,6	3,1
30 - 35	2 241	86	11	5	-	2 087	52	3,8	0,5	0,2	-	93,1	2,3
35 - 40	1 669	76	8	4	1	1 537	43	4,6	0,5	0,2	0,1	92,1	2,6
40 - 45	703	46	4	2	1	630	20	6,5	0,6	0,3	0,1	89,6	2,8
45 und mehr	63	2	-	-	-	61	-	3,2	-	-	-	96,8	-
unbekannt	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	100,0	-
Zusammen	6 518	276	26	17	2	6 028	169	4,2	0,4	0,3	0,0	92,5	2,6
unbekannt													
unter 18	32	-	-	-	-	31	1	-	-	-	-	96,9	3,1
18 - 25	369	7	1	2	-	348	11	1,9	0,3	0,5	-	94,3	3,0
25 - 30	496	63	-	4	-	410	19	12,7	-	0,8	-	82,7	3,8
30 - 35	461	89	1	1	-	357	13	19,3	0,2	0,2	-	77,4	2,8
35 - 40	298	45	-	-	-	235	18	15,1	-	-	-	78,9	6,0
40 - 45	133	16	1	2	-	109	5	12,0	0,8	1,5	-	82,0	3,8
45 und mehr	16	1	-	1	-	11	3	6,3	-	6,3	-	68,8	18,8
unbekannt	41	3	-	-	-	30	8	7,3	-	-	-	73,2	19,5
Zusammen	1 846	224	3	10	-	1 531	78	12,1	0,2	0,5	-	82,9	4,2
Insgesamt													
unter 18	2 644	118	13	8	9	2 420	76	4,5	0,5	0,3	0,3	91,5	2,9
18 - 25	23 447	1 082	93	126	24	21 529	593	4,6	0,4	0,5	0,1	91,8	2,5
25 - 30	27 150	1 451	79	208	12	24 664	736	5,3	0,3	0,8	0,0	90,8	2,7
30 - 35	25 384	1 407	98	230	15	22 961	673	5,5	0,4	0,9	0,1	90,5	2,7
35 - 40	16 534	947	77	165	12	14 899	434	5,7	0,5	1,0	0,1	90,1	2,6
40 - 45	7 080	466	48	81	8	6 272	205	6,6	0,7	1,1	0,1	88,6	2,9
45 und mehr	744	60	3	7	-	649	25	8,1	0,4	0,9	-	87,2	3,4
unbekannt	603	41	3	13	1	501	44	6,8	0,5	2,2	0,2	83,1	7,3
Insgesamt	103 586	5 572	414	838	81	93 895	2 786	5,4	0,4	0,8	0,1	90,6	2,7

1) Jeweilige(r) Familienstand bzw. Altersgruppe insgesamt = 100.

3 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung

Vorangegangene Schwangerschaften	insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr	unbekannt
keine Schwangerschaft	32 714	169	5 541	10 240	8 704	4 910	2 160	764	84	142
1 Schwangerschaft	21 286	7	774	5 089	6 641	4 868	2 622	1 052	91	142
Abbruch	4 648	5	295	1 213	1 503	983	461	141	8	39
Fehlgeburt	903	-	32	207	243	210	137	64	3	7
Totgeburt	56	-	1	11	15	14	9	5	-	1
Lebendgeburt	15 679	2	446	3 658	4 880	3 661	2 015	842	80	95
2 Schwangerschaften	23 096	-	169	2 571	6 215	7 011	4 729	2 032	220	149
2 Lebendgeburten	16 016	-	69	1 390	3 955	5 078	3 641	1 600	180	103
1 Lebendgeburt, 1 Abbruch	4 394	-	53	755	1 450	1 193	666	231	20	26
1 Lebendgeburt, 1 Fehlgeburt	1 455	-	20	231	444	392	223	122	14	9
1 Lebendgeburt, 1 Totgeburt	85	-	-	12	24	26	14	7	-	2
2 Abbrüche	806	-	19	142	243	233	122	36	6	5
1 Abbruch, 1 Fehlgeburt	207	-	4	32	64	50	33	22	-	2
1 Abbruch, 1 Totgeburt	16	-	-	1	4	4	5	2	-	-
2 Fehlgeburten	107	-	4	8	29	30	23	11	-	2
1 Fehlgeburt, 1 Totgeburt	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-
2 Totgeburten	6	-	-	-	1	4	1	-	-	-
3 Schwangerschaften	13 711	1	37	983	3 231	4 427	3 339	1 455	160	78
3 Lebendgeburten	4 821	-	5	253	1 007	1 543	1 348	568	70	27
2 Lebendgeburten	7 060	1	16	505	1 686	2 340	1 669	730	74	39
1 Lebendgeburt	1 510	-	11	196	457	447	250	124	14	11
keine Lebendgeburten	320	-	5	29	81	97	72	33	2	1
4 Schwangerschaften	6 790	-	11	338	1 440	2 252	1 795	834	70	50
4 Lebendgeburten	1 189	-	2	31	218	387	341	178	21	11
3 Lebendgeburten	2 438	-	3	106	488	832	667	312	18	12
2, 1 Lebendgeburten	3 075	-	5	199	712	998	766	340	29	26
keine Lebendgeburten	88	-	1	2	22	35	21	4	2	1
5 Schwangerschaften	3 038	-	3	88	531	1 000	897	451	46	22
5 Lebendgeburten	360	-	-	5	47	116	112	58	19	3
4 Lebendgeburten	694	-	1	17	115	229	206	112	9	5
3, 2, 1 Lebendgeburten	1 945	-	2	63	365	638	571	276	17	13
keine Lebendgeburten	39	-	-	3	4	17	8	5	1	1
6 Schwangerschaften	1 449	-	-	35	224	476	468	207	28	11
6 Lebendgeburten	150	-	-	1	15	53	45	30	6	-
5 Lebendgeburten	198	-	-	4	22	62	78	26	6	-
4, 3, 2, 1 Lebendgeburten	1 078	-	-	29	182	354	339	148	16	10
keine Lebendgeburten	23	-	-	1	5	7	6	3	-	1
7 Schwangerschaften	678	-	-	19	85	212	233	105	21	3
7 Lebendgeburten	62	-	-	1	3	17	21	14	5	1
6 Lebendgeburten	76	-	-	1	7	22	27	17	2	-
5, 4, 3, 2, 1 Lebendgeburten	526	-	-	15	73	168	183	71	14	2
keine Lebendgeburten	14	-	-	2	2	5	2	3	-	-
8 und mehr Schwangerschaften	824	-	-	16	79	228	291	180	24	6
8 und mehr Lebendgeburten	113	-	-	3	8	20	40	34	5	3
7 Lebendgeburten	66	-	-	-	2	22	19	22	1	-
6, 5, 4, 3, 2, 1 Lebendgeburten	630	-	-	12	68	181	229	120	18	2
keine Lebendgeburten	15	-	-	1	1	5	3	4	-	1
insgesamt	103 586	177	6 535	19 379	27 150	25 384	16 534	7 080	744	603

4 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Lebendgeburten

Schwangerschaftsabbrüche mit vorangegangenen Lebendgeburten	insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr	unbekannt
0 Lebendgeburten	39 966	174	5 902	11 892	10 922	6 605	3 064	1 098	106	203
1 Lebendgeburt	23 730	2	531	4 907	7 409	5 907	3 316	1 381	132	145
2 Lebendgeburten	26 936	1	90	2 089	6 479	8 651	6 360	2 803	293	170
3 Lebendgeburten	9 102	-	9	415	1 783	3 003	2 574	1 152	109	57
4 Lebendgeburten	2 500	-	3	56	428	810	760	379	44	20
5 Lebendgeburten	777	-	-	13	83	245	269	128	35	4
6 Lebendgeburten	334	-	-	3	33	104	111	69	14	-
7 Lebendgeburten	128	-	-	1	5	39	40	36	6	1
8 und mehr Lebendgeburten	113	-	-	3	8	20	40	34	5	3
Insgesamt	103 586	177	6 535	19 379	27 150	25 384	16 534	7 080	744	603

5 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach Alter der Schwangeren

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Darunter bei Schwangeren mit ... von ihnen versorgten Kindern					
		zusammen		1	2	3	4 und mehr
		Anzahl	Prozent	Anzahl			
unter 15	177	3	1,7	2	1	-	-
15 - 20	6 535	654	10,0	546	92	11	5
20 - 25	19 379	7 665	39,6	5 007	2 149	421	88
25 - 30	27 150	16 663	61,4	7 624	6 630	1 832	577
30 - 35	25 384	19 266	75,9	6 067	8 906	3 045	1 248
35 - 40	16 534	13 812	83,5	3 432	6 511	2 640	1 229
40 - 45	7 080	6 091	86,0	1 427	2 851	1 159	654
45 und mehr	744	649	87,2	137	299	110	103
unbekannt	603	386	64,0	148	164	47	27
Insgesamt	103 586	65 189	62,9	24 390	27 603	9 265	3 931

Prozent

unter 15	0,2	0,0	x	0,0	0,0	-	-
15 - 20	6,3	1,0	x	2,2	0,3	0,1	0,1
20 - 25	18,7	11,8	x	20,5	7,8	4,5	2,2
25 - 30	26,2	25,6	x	31,3	24,0	19,8	14,7
30 - 35	24,5	29,6	x	24,9	32,3	32,9	31,7
35 - 40	16,0	21,2	x	14,1	23,6	28,5	31,3
40 - 45	6,8	9,3	x	5,9	10,3	12,5	16,6
45 und mehr	0,7	1,0	x	0,6	1,1	1,2	2,6
unbekannt	0,6	0,6	x	0,6	0,6	0,5	0,7
Insgesamt	100	100	x	100	100	100	100

6 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand
und Begründung des Abbruchs

Familienstand	Insgesamt		Davon nach einer Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen						
	Anzahl	Prozent	unter 6	6 - 8	8 - 10	10 -13	13 - 23	23 und mehr	unbekannt
Anzahl									
ledig	41 005	39,6	3 577	13 252	14 260	9 528	217	7	164
verheiratet	53 711	51,9	4 327	17 149	20 077	11 299	645	18	196
verwitwet	506	0,5	42	150	181	128	4	-	1
geschieden	6 518	6,3	579	1 973	2 344	1 577	25	-	20
unbekannt	1 846	1,8	87	493	726	491	12	1	36
Insgesamt	103 586	100	8 612	33 017	37 588	23 023	903	26	417
allgemein-medizinische Indikation									
allgemein-medizinische Indikation	5 572	5,4	264	1 697	2 146	1 033	223	21	188
psychiatrische Indikation	414	0,4	11	90	107	101	95	3	7
eugenische Indikation	838	0,8	22	70	84	89	573	-	-
ethische (kriminologische) Indikation	81	0,1	9	34	17	21	-	-	-
ohne Indikation nach der Beratungsregelung	93 895	90,6	8 101	30 420	34 206	21 168	-	-	-
unbekannt	2 786	2,7	205	706	1 028	611	12	2	222
Insgesamt	103 586	100	8 612	33 017	37 588	23 023	903	26	417
Prozent									
ledig	100	x	8,7	32,3	34,8	23,2	0,5	0,0	0,4
verheiratet	100	x	8,1	31,9	37,4	21,0	1,2	0,0	0,4
verwitwet	100	x	8,3	29,6	35,8	25,3	0,8	-	0,2
geschieden	100	x	8,9	30,3	36,0	24,2	0,4	-	0,3
unbekannt	100	x	4,7	26,7	39,3	26,6	0,7	0,1	2,0
Insgesamt	100	x	8,3	31,9	36,3	22,2	0,9	0,0	0,4
allgemein-medizinische Indikation									
allgemein-medizinische Indikation	100	x	4,7	30,5	38,5	18,5	4,0	0,4	3,4
psychiatrische Indikation	100	x	2,7	21,7	25,8	24,4	22,9	0,7	1,7
eugenische Indikation	100	x	2,6	8,4	10,0	10,6	68,4	-	-
ethische (kriminologische) Indikation	100	x	11,1	42,0	21,0	25,9	-	-	-
ohne Indikation nach der Beratungsregelung	100	x	8,6	32,4	36,4	22,5	-	-	-
unbekannt	100	x	7,4	25,3	36,9	21,9	0,4	0,1	8,0
Insgesamt	100	x	8,3	31,9	36,3	22,2	0,9	0,0	0,4

7 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Schwangerschaftsdauer in Wochen, Komplikationen und Art des Eingriffs

Komplikationen 1)	insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen						
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 und mehr	unbekannt
Anzahl								
Cervixriss	86	3	17	26	32	2	1	5
Uterusperforation	211	11	96	59	40	2	1	3
Blutverlust (mehr als 500 ml)	78	1	4	15	42	13	1	2
Blutübertragungen	18	-	1	2	7	6	1	1
Nachblutungen	638	22	134	212	228	7	-	35
Allgemeinfektionen	50	6	22	13	7	1	-	1
Fieber über 38 Grad C	90	2	20	33	31	2	-	2
Salpingitis	71	-	21	29	17	3	-	1
Parametritis und sonstige abdominale Komplikationen	49	-	14	21	12	1	-	1
Thrombose - Embolie	14	-	4	5	4	-	-	1
Narkosezwischenfall	9	1	-	3	3	-	-	2
Tod	6	1	1	1	2	-	-	1
Insgesamt	1 320	47	333	419	425	37	4	55
Anzahl								
Curettege	20 734	1 058	6 329	7 946	4 971	266	10	154
Vakuumaspiration	80 387	7 427	26 145	29 011	17 482	118	1	203
vaginale Hysterotomie	33	3	11	10	8	1	-	-
abdominale Hysterotomie	10	-	-	3	1	6	-	-
vaginale und abdominale Hysterektomie	46	1	9	12	19	2	-	3
medikamentöser Abbruch	1 429	43	229	331	308	503	13	2
unbekannt	947	80	294	275	234	7	2	55
Insgesamt	103 586	8 612	33 017	37 588	23 023	903	26	417
Prozent								
Cervixriss	86	6,4	5,1	6,2	7,5	5,4	25,0	9,1
Uterusperforation	211	23,4	28,5	14,1	9,4	5,4	25,0	5,5
Blutverlust (mehr als 500 ml)	78	2,1	1,2	3,6	9,9	35,1	25,0	3,6
Blutübertragungen	18	-	0,3	0,5	1,6	16,2	25,0	1,8
Nachblutungen	638	46,8	40,2	50,6	53,6	18,9	-	63,6
Allgemeinfektionen	50	12,8	6,6	3,1	1,6	2,7	-	1,8
Fieber über 38 Grad C	90	4,3	6,0	7,9	7,3	5,4	-	3,6
Salpingitis	71	-	6,3	6,9	4,0	8,1	-	1,8
Parametritis und sonstige abdominale Komplikationen	49	-	4,2	5,0	2,8	2,7	-	1,8
Thrombose - Embolie	14	-	1,2	1,2	0,9	-	-	1,8
Narkosezwischenfall	9	2,1	-	0,7	0,7	-	-	3,6
Tod	6	2,1	0,3	0,2	0,5	-	-	1,8
Insgesamt	1 320	100	100	100	100	100	100	100
Prozent								
Curettege	20 734	12,3	19,2	21,1	21,6	29,5	38,5	36,9
Vakuumaspiration	80 387	86,2	79,2	77,2	75,9	13,1	3,8	48,7
vaginale Hysterotomie	33	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-
abdominale Hysterotomie	10	-	-	0,0	0,0	0,7	-	-
vaginale und abdominale Hysterektomie	46	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	-	0,7
medikamentöser Abbruch	1 429	0,5	0,7	0,9	1,3	55,7	50,0	0,5
unbekannt	947	0,9	0,9	0,7	1,0	0,8	7,7	13,2
Insgesamt	103 586	100	100	100	100	100	100	100

1) Mehrfachzählungen möglich.

8 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	insgesamt		Davon nach dem Ort des Eingriffs			
			Krankenhaus		gynäkologische Praxis	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
unter 1	66 359	64,1	-	-	61 783	100,0
1 - 2	30 996	29,9	30 996	83,3	-	-
2 - 3	2 734	2,6	2 734	7,3	-	-
3 - 4	1 763	1,7	1 763	4,7	-	-
4 - 8	1 525	1,5	1 525	4,1	-	-
8 - 15	182	0,2	182	0,5	-	-
15 - 21	19	0,0	19	0,1	-	-
21 - 29	6	0,0	6	0,0	-	-
29 und mehr	2	0,0	2	0,0	-	-
Insgesamt	103 586	100	37 227	100	61 783	100
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen 1)	1,4	x	1,4	x	-	x

9 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	insgesamt		Davon nach der Art des Eingriffs													
			Curettag		Vaku- aspiration		vaginale Hysterotomie		abdominale Hysterotomie		vaginale und abdominale Hysterektomie		medika- mentöser Abbruch		unbekannt	
	An- zahl	Pro- zent	An- zahl	Pro- zent	An- zahl	Pro- zent	An- zahl	Pro- zent	An- zahl	Pro- zent	An- zahl	Pro- zent	An- zahl	Pro- zent	An- zahl	Pro- zent
unter 1	66 359	64,1	10 705	51,6	54 854	68,2	-	-	-	-	-	-	162	11,3	638	67,4
1 - 2	30 996	29,9	8 292	40,0	21 674	27,0	30	90,9	1	10,0	24	52,2	713	49,9	262	27,7
2 - 3	2 734	2,6	709	3,4	1 826	2,3	-	-	-	-	1	2,2	171	12,0	27	2,9
3 - 4	1 763	1,7	517	2,5	1 101	1,4	-	-	-	-	5	10,9	132	9,2	8	0,8
4 - 8	1 525	1,5	436	2,1	839	1,0	-	-	1	10,0	2	4,3	237	16,6	10	1,1
8 - 15	182	0,2	68	0,3	78	0,1	2	6,1	7	70,0	13	28,3	12	0,8	2	0,2
15 - 21	19	0,0	6	0,0	10	0,0	-	-	1	10,0	1	2,2	1	0,1	-	-
21 - 29	6	0,0	-	-	4	0,0	1	3,0	-	-	-	-	1	0,1	-	-
29 und mehr	2	0,0	1	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	103 586	100	20 734	100	80 387	100	33	100	10	100	46	100	1 429	100	947	100
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen 1)	1,4	x	1,4	x	1,3	x	2,1	x	9,7	x	4,7	x	2,2	x	1,3	x

1) Ohne ambulante Fälle.

10 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Begründung des Abbruchs
(Vierteljahresergebnisse)

Begründung	1. Vj. 1994		2. Vj. 1994		3. Vj. 1994		4. Vj. 1994		1994	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Deutschland										
allgemein-medizinische	1 645	6,0	1 442	5,3	1 207	5,0	1 278	5,1	5 572	5,4
psychiatrische	112	0,4	97	0,4	77	0,3	128	0,5	414	0,4
eugenische	240	0,9	187	0,7	173	0,7	238	1,0	838	0,8
ethische (kriminologische)	20	0,1	23	0,1	26	0,1	12	0,0	81	0,1
ohne Indikation nach der Beratungsregelung	25 153	92,2	23 940	88,4	22 029	90,8	22 773	91,2	93 895	90,6
unbekannt	97	0,4	1 394	5,1	749	3,1	546	2,2	2 786	2,7
Insgesamt	27 267	100	27 083	100	24 261	100	24 975	100	103 586	100

11 Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Ländern
(Vierteljahresergebnisse)

Land	1. Vj. 1994		2. Vj. 1994		3. Vj. 1994		4. Vj. 1994		1994	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Baden-Württemberg	2 831	10,4	2 472	9,1	2 479	10,2	2 385	9,5	10 167	9,8
Bayern	1 462	5,4	3 517	13,0	2 395	9,9	2 398	9,6	9 772	9,4
Berlin	2 692	9,9	2 215	8,2	2 089	8,6	2 682	10,7	9 678	9,3
Brandenburg	1 339	4,9	1 246	4,6	1 173	4,8	1 298	5,2	5 056	4,9
Bremen	1 141	4,2	958	3,5	781	3,2	400	1,6	3 280	3,2
Hamburg	1 019	3,7	824	3,0	794	3,3	881	3,5	3 518	3,4
Hessen	2 749	10,1	2 668	9,9	2 490	10,3	2 429	9,7	10 336	10,0
Mecklenburg-Vorpommern	870	3,2	684	2,5	811	3,3	796	3,2	3 161	3,1
Niedersachsen	1 163	4,3	1 026	3,8	1 269	5,2	1 575	6,3	5 033	4,9
Nordrhein-Westfalen	5 730	21,0	5 390	19,9	4 463	18,4	4 648	18,6	20 231	19,5
Rheinland-Pfalz	632	2,3	519	1,9	531	2,2	521	2,1	2 203	2,1
Saarland	335	1,2	372	1,4	337	1,4	343	1,4	1 387	1,3
Sachsen	1 982	7,3	1 901	7,0	1 762	7,3	1 642	6,6	7 287	7,0
Sachsen-Anhalt	1 565	5,7	1 557	5,7	1 307	5,4	1 317	5,3	5 746	5,5
Schleswig-Holstein	469	1,7	421	1,6	360	1,5	524	2,1	1 774	1,7
Thüringen	1 288	4,7	1 313	4,8	1 220	5,0	1 136	4,5	4 957	4,8
Deutschland	27 267	100	27 083	100	24 261	100	24 975	100	103 586	100

Anhang

12 Schwangerschaftsabbrüche 1983 bis 1992 im früheren Bundesgebiet
(Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Insgesamt	86 529	86 298	83 538	84 274	88 540	83 784	75 297	78 808	74 571	74 856
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	3 977	4 544	4 037	3 860	3 721	3 211	2 760	2 810	2 689	2 368
Hamburg	5 069	5 680	5 920	5 671	6 722	6 268	5 488	5 697	4 771	4 628
Niedersachsen	7 520	6 811	5 147	4 272	4 410	3 818	3 397	3 237	3 219	4 062
Bremen	6 839	6 279	5 978	5 649	5 429	5 008	5 095	4 951	4 619	4 727
Nordrhein-Westfalen	25 883	25 280	24 798	26 926	26 667	25 289	23 053	22 773	22 753	22 973
Hessen	16 991	19 420	19 900	20 275	20 472	22 315	19 510	22 368	17 944	16 108
Rheinland-Pfalz	1 790	2 105	1 759	1 706	1 836	1 238	1 170	1 472	1 286	1 383
Baden-Württemberg	9 221	7 910	7 093	6 337	6 440	5 412	4 701	4 260	5 390	7 715
Bayern	5 995	5 011	6 160	6 088	6 947	5 844	4 668	5 053	5 721	5 234
Saarland	654	375	323	492	949	1 125	1 258	1 295	1 154	1 171
Berlin (West)	2 590	2 883	2 423	2 998	4 947	4 256	4 197	4 892	5 025	4 487
nach Familienstand										
ledig	36 247	37 104	36 863	37 918	40 204	37 674	32 905	33 928	31 547	32 273
verheiratet	43 474	42 559	40 428	39 951	41 591	39 899	35 831	37 630	36 524	37 425
verwitwet	526	469	443	461	417	377	327	363	329	333
geschieden	4 931	4 759	4 621	4 805	5 117	4 569	4 377	4 496	4 081	3 911
unbekannt	1 351	1 407	1 183	1 139	1 211	1 265	1 857	2 391	2 090	914
Alter von ... bis unter ... Jahren										
10 - 15	125	97	81	68	81	74	85	105	83	96
15 - 18	3 704	3 406	2 751	2 447	2 295	2 089	1 680	1 637	1 626	1 767
18 - 25	27 929	27 713	26 430	26 179	26 763	24 095	20 492	20 807	19 226	18 603
25 - 30	18 663	19 261	19 411	20 115	21 746	21 306	19 870	21 488	20 226	20 171
30 - 35	16 533	16 724	16 096	16 281	17 366	16 744	15 339	16 781	16 215	17 024
35 - 40	11 255	11 347	11 820	12 502	13 277	12 905	11 566	11 585	11 311	11 236
40 - 45	6 410	5 808	5 036	5 200	5 524	5 358	4 927	5 302	5 033	5 108
45 - 55	1 039	1 043	1 064	906	1 034	841	746	729	663	614
unbekannt	871	899	849	576	454	372	592	374	188	237
nach Indikationen										
allgemein-medizinische	12 354	10 356	9 260	8 312	7 979	7 458	5 874	5 732	6 216	6 171
psychiatrische	1 861	1 242	1 311	1 244	1 226	1 105	700	646	658	594
eugenische	1 843	1 600	1 086	1 113	1 037	1 071	895	775	785	837
ethische (kriminologische)	58	93	71	78	79	93	65	65	63	124
sonstige schwere Notlage	69 436	71 904	70 411	72 279	76 883	72 705	66 445	70 196	65 547	66 326
unbekannt	977	1 103	1 399	1 248	1 336	1 352	1 318	1 394	1 302	804
nach Art des Eingriffs										
Curettag	16 307	16 103	17 819	17 575	18 968	16 361	16 646	15 662	14 112	15 445
Vakuurnaspiration	66 590	67 050	63 468	64 423	67 444	65 291	56 553	61 260	58 683	58 028
vaginale Hysterotomie	58	38	33	21	18	15	15	16	17	14
abdominale Hysterotomie	53	66	35	49	41	37	24	21	23	19
Hysterektomie	172	157	105	89	92	77	47	54	49	42
medikamentöser Abbruch	2 470	2 046	1 491	1 589	1 451	1 361	1 400	1 331	1 309	1 224
unbekannt	879	838	587	528	526	642	612	464	378	84
Dauer von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	3 439	4 241	4 465	5 216	5 644	5 858	5 832	6 546	6 193	6 145
6 - 8	25 965	27 934	28 101	28 639	29 942	29 214	27 206	27 670	26 259	26 074
8 - 10	32 783	31 498	31 126	30 871	32 563	30 032	26 253	27 404	26 412	26 240
10 - 13	13 743	14 016	13 680	13 532	14 824	13 367	11 395	11 960	10 818	11 807
13 - 23	916	1 106	1 240	1 469	1 474	1 504	1 271	1 418	1 462	1 528
23 und mehr	34	22	36	82	67	88	103	69	80	129
Unbekannt	9 649	7 481	4 890	4 465	4 026	3 721	3 237	3 741	3 347	2 933
nach Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	43 187	37 532	31 551	28 600	29 953	24 796	20 261	20 268	18 894	18 127
gynäkologische Praxis	43 342	48 766	51 987	55 674	58 587	58 988	55 036	58 540	55 677	56 729
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten										
keine	38 844	38 667	39 795	38 185	42 465	39 752	40 727	41 750	37 360	31 762
1	16 608	17 183	16 307	17 539	17 876	17 005	13 118	13 966	13 788	16 252
2	18 769	18 826	17 415	18 431	18 211	17 533	13 610	14 776	14 850	17 064
3	7 439	7 256	6 342	6 572	6 539	6 263	5 215	5 696	5 710	6 513
4	2 846	2 645	2 247	2 191	2 133	2 019	1 645	1 686	1 797	2 042
5 und mehr	2 023	1 721	1 432	1 356	1 316	1 212	982	934	1 066	1 223

noch 12 Schwangerschaftsabbrüche 1983 bis 1992 im früheren Bundesgebiet
(Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Insgesamt										
je 10 000 Lebend- u., Totgeborene	1 449	1 471	1 419	1 341	1 374	1 233	1 101	1 080	1 029	1 035
je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	63	63	61	63	66	63	56	58	54	53
je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren nach Ländern										
Schleswig-Holstein	67	78	69	67	67	58	51	51	48	43
Hamburg	142	162	170	166	194	183	158	162	134	127
Niedersachsen	46	42	32	27	28	25	22	20	20	25
Bremen	458	428	415	398	383	356	344	342	320	328
Nordrhein-Westfalen	68	67	67	74	73	69	63	61	61	61
Hessen	136	156	160	165	169	184	159	180	142	126
Rheinland-Pfalz	22	26	22	22	23	16	15	18	16	17
Baden-Württemberg	43	37	33	30	31	26	22	20	25	35
Bayern	24	20	25	25	29	24	19	20	23	21
Saarland	27	16	14	22	42	50	56	57	51	51
Berlin (West)	66	73	62	75	113	96	92	104	105	93
nach Familienstand										
ledig	67	67	66	67	74	69	60	61	56	57
verheiratet	59	59	58	58	60	57	50	52	50	50
verwitwet	49	46	46	50	37	34	30	33	31	31
geschieden	96	89	84	86	80	70	67	66	59	56
je 10 000 Frauen gleichen Alters nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
10 - 15	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
15 - 18	25	24	20	19	20	20	17	17	18	19
18 - 25	80	78	74	73	75	69	60	62	60	60
25 - 30	86	87	86	86	91	86	77	80	73	71
30 - 35	79	80	77	77	82	77	68	71	65	66
35 - 40	61	62	62	63	64	61	54	54	51	50
40 - 45	28	26	24	28	30	29	27	27	24	24
45 - 55	3	3	3	2	2	2	2	2	2	1
in Prozent der Schwangerschaftsabbrüche insgesamt nach Indikationen										
allgemein-medizinische	14,3	12,0	11,1	9,9	9,0	8,9	7,8	7,3	8,3	8,2
psychiatrische	2,2	1,4	1,6	1,5	1,4	1,3	0,9	0,8	0,9	0,8
eugenische	2,1	1,9	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,0	1,1	1,1
ethische (kriminologische)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
sonstige schwere Notlage	80,2	83,3	84,3	85,8	86,8	86,8	88,2	89,1	87,9	88,6
unbekannt	1,1	1,3	1,7	1,5	1,5	1,6	1,8	1,8	1,7	1,1
nach der Art des Eingriffs										
Curettag	18,8	18,7	21,3	20,9	21,4	19,5	22,1	19,9	18,9	20,6
Vakuumaspiration	77,0	77,7	76,0	76,4	76,2	77,9	75,1	77,7	78,7	77,5
vaginale Hysterotomie	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
abdominale Hysterotomie	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hysterektomie	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
medikamentöser Abbruch	2,9	2,4	1,8	1,9	1,6	1,6	1,9	1,7	1,8	1,6
unbekannt	1,0	1,0	0,7	0,6	0,6	0,8	0,8	0,6	0,5	0,1
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft										
Dauer von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	4,0	4,9	5,3	6,2	6,4	7,0	7,7	8,3	8,3	8,2
6 - 8	30,0	32,4	33,6	34,0	33,8	34,9	36,1	35,1	35,2	34,8
8 - 10	37,9	36,5	37,3	36,6	36,8	35,8	34,9	34,8	35,4	35,1
10 - 13	15,9	16,2	16,4	16,1	16,7	16,0	15,1	15,2	14,5	15,8
13 - 23	1,1	1,3	1,5	1,7	1,7	1,8	1,7	1,8	2,0	2,0
23 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
unbekannt	11,2	8,7	5,9	5,3	4,5	4,4	4,3	4,7	4,5	3,9
nach Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	49,9	43,5	37,8	33,9	33,8	29,6	26,9	25,7	25,3	24,2
gynäkologische Praxis	50,1	56,5	62,2	66,1	66,2	70,4	73,1	74,3	74,7	75,8
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten										
keine	44,9	44,8	47,6	45,3	48,0	47,4	54,1	53,0	50,1	42,4
1	19,2	19,9	19,5	20,8	20,2	20,3	17,4	17,7	18,5	21,7
2	21,7	21,8	20,8	21,9	20,6	20,9	18,1	18,7	19,9	22,8
3	8,6	8,4	7,6	7,8	7,4	7,5	6,9	7,2	7,7	8,7
4	3,3	3,1	2,7	2,6	2,4	2,4	2,2	2,1	2,4	2,7
5 und mehr	2,3	2,0	1,7	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2	1,4	1,6

13 Schwangerschaftsabbrüche 1974 bis

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Nach Ländern und										
Neue Länder										
1	unter 15	84	95	149	176	180	262	250	228	210
2	15 - 18	4 572	4 779	5 282	5 977	6 027	6 032	6 514	6 206	5 913
3	18 - 25	29 861	25 845	23 274	22 208	21 454	24 078	26 414	27 851	28 253
4	25 - 30	17 597	15 746	15 886	16 386	17 590	19 859	22 044	22 630	22 309
5	30 - 35	23 921	19 673	16 073	14 009	13 297	13 734	15 729	17 883	19 454
6	35 - 40	17 738	16 637	16 336	15 272	14 365	14 443	14 021	13 053	12 279
7	40 und mehr	5 984	5 981	6 207	6 117	6 174	6 727	7 131	7 704	7 996
8	Insgesamt....	99 757	88 756	83 207	80 145	79 087	85 135	92 103	95 555	96 414
Branden										
9	unter 15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	15 - 18	725	818	904	1 013	991	891	1 044	1 038	895
11	18 - 25	4 519	4 141	3 658	3 687	3 386	3 867	4 113	4 467	4 550
12	25 - 30	2 443	2 320	2 422	2 534	2 680	3 133	3 646	3 737	3 768
13	30 - 35	3 748	3 213	2 611	2 210	1 951	1 956	2 352	2 545	2 928
14	35 - 40	2 789	2 683	2 733	2 523	2 417	2 288	2 258	2 061	1 783
15	40 und mehr	942	984	1 053	982	995	1 088	1 091	1 009	1 169
16	Zusammen....	15 166	14 159	13 381	12 949	12 420	13 223	14 504	14 857	15 093
Mecklenburg-										
17	unter 15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	15 - 18	572	614	719	769	778	711	758	680	682
19	18 - 25	3 994	3 602	3 274	3 275	3 325	3 388	3 642	3 683	3 718
20	25 - 30	2 202	1 969	2 152	2 275	2 603	2 948	3 241	3 145	3 141
21	30 - 35	2 987	2 483	2 010	1 734	1 652	1 791	2 098	2 413	2 620
22	35 - 40	2 472	2 233	2 209	2 133	1 966	1 876	1 839	1 551	1 489
23	40 und mehr	859	843	921	919	926	1 108	1 172	1 226	1 150
24	Zusammen....	13 086	11 744	11 285	11 105	11 250	11 822	12 750	12 698	12 800
Sachs										
25	unter 15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	15 - 18	1 342	1 387	1 538	1 749	1 767	1 950	2 021	2 039	1 987
27	18 - 25	9 018	7 401	6 678	6 274	6 041	6 916	7 473	7 861	7 897
28	25 - 30	5 269	4 787	4 849	4 979	5 167	5 859	6 188	6 327	6 251
29	30 - 35	7 165	5 935	4 938	4 273	4 121	4 202	4 606	5 180	5 683
30	35 - 40	5 230	4 988	4 941	4 613	4 326	4 416	4 301	4 022	3 852
31	40 und mehr	1 866	1 917	1 933	1 830	1 843	1 961	2 006	2 248	2 209
32	Zusammen....	29 890	26 415	24 877	23 718	23 265	25 304	26 595	27 677	27 879
Sachsen-										
33	unter 15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	15 - 18	979	1 008	1 086	1 209	1 212	1 383	1 460	1 255	1 161
35	18 - 25	5 939	5 067	4 459	4 000	3 862	4 334	4 998	5 077	5 042
36	25 - 30	3 486	2 968	2 975	2 951	3 198	3 528	3 859	4 124	4 052
37	30 - 35	4 450	3 529	2 785	2 434	2 456	2 563	2 758	3 262	3 361
38	35 - 40	3 206	2 901	2 831	2 627	2 460	2 533	2 306	2 250	2 078
39	40 und mehr	1 065	1 015	1 049	1 039	1 089	1 072	1 184	1 249	1 320
40	Zusammen....	19 125	16 488	15 185	14 260	14 277	15 413	16 565	17 217	17 014
Thür										
41	unter 15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	15 - 18	754	760	779	986	1 034	900	1 011	955	1 003
43	18 - 25	4 326	3 734	3 274	3 264	3 139	3 470	3 856	4 012	4 287
44	25 - 30	2 739	2 357	2 288	2 388	2 664	2 952	3 279	3 274	3 263
45	30 - 35	3 415	2 667	2 235	2 107	2 044	2 034	2 371	2 650	2 989
46	35 - 40	2 567	2 481	2 401	2 161	2 124	2 033	2 001	1 798	1 854
47	40 und mehr	803	775	806	874	931	935	1 038	1 122	1 126
48	Zusammen....	14 604	12 774	11 783	11 780	11 936	12 324	13 556	13 811	14 522
Berlin-										
49	unter 15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	15 - 18	284	287	405	427	425	459	470	467	395
51	18 - 25	2 065	1 900	1 931	1 708	1 701	2 103	2 332	2 751	2 759
52	25 - 30	1 458	1 345	1 200	1 259	1 278	1 439	1 831	2 023	1 834
53	30 - 35	2 156	1 846	1 494	1 251	1 073	1 188	1 544	1 833	1 873
54	35 - 40	1 474	1 351	1 221	1 215	1 072	1 297	1 316	1 371	1 223
55	40 und mehr	449	447	445	473	390	563	640	850	1 022
56	Zusammen....	7 886	7 176	6 696	6 333	6 939	7 049	8 133	9 295	9 106

* Ab dem 4. Quartal 1990 ohne Angaben für Berlin-Ost.

1) Auf Landesebene ist für die Jahre 1974 bis 1989 ein getrennter Nachweis der Altersgruppe 'unter 15' nicht möglich; die Daten sind in der Altersgruppe '15-18' aggregiert.

1992* in den neuen Ländern und Berlin-Ost

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Lfd. Nr.
Altersgruppen 1)										
und Berlin-Ost										
228	227	185	199	150	120	107	125	142	122	1
5 659	5 196	5 089	4 325	3 546	3 054	2 229	2 037	1 752	1 467	2
28 234	28 005	27 354	25 142	22 982	22 071	19 779	17 451	13 156	11 045	3
20 975	21 051	20 706	20 389	20 435	20 970	19 487	18 146	13 156	11 386	4
19 661	19 786	19 230	18 169	17 823	17 396	15 796	14 137	10 824	10 121	5
11 641	11 145	10 965	11 852	12 554	12 528	12 182	10 436	7 625	6 752	6
7 698	7 146	6 725	5 649	5 192	4 701	4 319	4 127	3 151	2 860	7
94 096	92 556	90 254	85 725	82 682	80 840	73 899	66 459	49 806	43 753	8
burg										
							17	28	18	9
907	827	720	613	549	405	294	284	307	233	10
4 578	4 295	4 204	3 771	3 369	3 184	2 633	2 661	2 212	1 792	11
3 653	3 621	3 582	3 519	3 657	3 608	3 091	2 983	2 416	1 846	12
3 027	2 861	2 972	2 840	3 073	2 783	2 526	2 464	1 985	1 730	13
1 626	1 570	1 575	1 651	1 920	1 848	1 832	1 801	1 333	1 069	14
1 074	995	981	791	726	725	631	707	547	455	15
14 865	14 169	14 034	13 185	13 294	12 553	11 007	10 917	8 828	7 143	16
Vorpommern										
							23	21	22	17
597	591	639	522	450	447	288	382	291	239	18
3 627	3 574	3 529	3 220	3 007	2 739	2 418	2 061	1 918	1 632	19
3 025	3 082	2 942	2 907	2 843	2 900	2 691	2 427	1 922	1 719	20
2 668	2 811	2 807	2 666	2 417	2 402	2 242	1 871	1 503	1 447	21
1 434	1 436	1 399	1 576	1 651	1 732	1 645	1 331	989	984	22
1 220	1 022	946	697	639	571	498	478	352	393	23
12 571	12 516	12 262	11 588	11 007	10 791	9 772	8 573	6 996	6 436	24
en										
							30	27	35	25
1 978	1 826	1 687	1 433	1 103	943	716	516	437	354	26
7 913	8 345	8 028	7 247	6 502	6 836	6 198	5 113	3 857	3 100	27
5 878	5 915	5 604	5 482	5 230	5 638	5 305	5 000	3 823	3 304	28
5 819	5 786	5 508	5 013	4 790	4 750	4 318	3 955	3 096	2 894	29
3 584	3 389	3 309	3 470	3 625	3 664	3 545	3 015	2 403	1 960	30
2 165	2 068	2 001	1 704	1 542	1 352	1 270	1 214	1 076	923	31
27 337	27 329	26 137	24 349	22 792	23 183	21 352	18 843	14 719	12 570	32
Anhalt										
							32	26	25	33
1 074	1 035	1 080	940	734	673	524	379	352	358	34
5 046	4 800	4 899	4 375	4 054	3 823	3 390	3 112	2 732	2 458	35
3 676	3 644	3 608	3 539	3 558	3 592	3 319	3 173	2 579	2 338	36
3 446	3 412	3 279	3 282	3 174	3 077	2 721	2 485	2 158	2 093	37
2 075	1 967	1 957	2 103	2 199	2 236	2 191	1 864	1 466	1 389	38
1 292	1 171	1 067	978	893	860	740	766	596	528	39
16 609	16 029	15 890	15 217	14 612	14 261	12 885	11 811	9 909	9 189	40
ingen										
							20	40	22	41
925	820	820	768	628	515	398	384	365	283	42
4 213	4 093	3 785	3 632	3 407	3 129	3 043	3 005	2 437	2 063	43
2 969	3 122	3 079	2 855	3 027	3 049	2 905	2 940	2 416	2 179	44
2 951	3 072	2 820	2 703	2 695	2 690	2 451	2 320	2 082	1 957	45
1 745	1 685	1 612	1 899	2 005	1 920	1 880	1 757	1 434	1 350	46
1 067	996	899	820	771	683	722	692	580	561	47
13 890	13 788	13 015	12 677	12 533	11 986	11 398	11 118	9 354	8 415	48
Ost										
							3			49
406	324	328	248	232	191	116	92			50
2 857	2 898	2 909	2 897	2 643	2 360	2 097	1 499			51
1 774	1 667	1 891	2 087	2 120	2 183	2 186	1 623			52
1 750	1 844	1 844	1 665	1 674	1 684	1 538	1 042			53
1 177	1 098	1 113	1 153	1 154	1 128	1 089	668			54
860	894	831	659	621	510	458	270			55
8 824	8 725	8 916	8 708	8 444	8 066	7 484	5 197			56

14 Schwangerschaftsabbrüche

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	111 236	9 838	6 285	8 220	5 562	3 861	4 127
	Alter von ... bis unter ... Jahren							nach Alters
2	10 - 15	129	10	12	6	9	-	5
3	15 - 20	6 816	587	411	437	328	237	253
4	20 - 25	21 442	1 979	1 218	1 792	1 008	806	796
5	25 - 30	30 059	2 561	1 585	2 492	1 426	1 028	1 200
6	30 - 35	26 694	2 267	1 454	2 010	1 413	939	1 012
7	35 - 40	17 201	1 635	1 026	1 004	901	576	579
8	40 - 45	7 696	722	502	396	403	245	250
9	45 - 55	816	70	59	40	32	23	23
10	unbekannt	383	7	18	43	42	7	10
								nach Fami
11	ledig	43 795	3 789	2 635	3 909	1 750	1 927	2 204
12	verheiratet	58 952	5 304	3 082	3 719	3 291	1 716	1 647
13	verwitwet	538	61	57	21	32	16	13
14	geschieden	7 181	641	483	510	448	199	213
15	unbekannt	770	43	28	61	41	4	50
								nach Indi
16	allgemein-medizinische	5 511	340	761	947	172	56	129
17	psychiatrische	566	67	113	49	11	4	10
18	eugenische	893	148	154	29	11	9	26
19	ethische (kriminologische)	111	9	8	2	-	2	3
20	sonstige schwere Notlage 1)	82 930	9 243	5 227	4 902	2 332	3 748	3 902
21	unbekannt 2)	21 225	31	22	2 291	3 036	42	58
								nach Art
22	Curettag	20 261	2 113	439	1 598	1 210	16	1 255
23	Vakuumaspiration	88 554	7 608	5 696	6 344	4 191	3 824	2 840
24	vaginale Hysterotomie	24	1	2	2	2	-	-
25	abdominale Hysterotomie	12	1	1	1	1	-	-
26	Hysterektomie	33	-	1	2	2	-	1
27	medikamentöser Abbruch	1 602	90	132	221	83	16	11
28	unbekannt	750	25	14	52	73	5	20
								nach Dauer der abge
	Dauer von ... bis unter ... Wochen							
29	unter 13	108 070	9 561	6 085	7 891	5 394	3 842	4 039
30	13 - 23	1 527	202	150	126	53	8	35
31	23 und mehr	90	16	13	7	-	-	-
32	unbekannt	1 549	59	37	196	115	11	53
								nach Ort
33	Krankenhaus	49 453	3 086	4 275	3 667	5 467	41	224
34	gynäkologische Praxis	61 783	6 752	2 010	4 553	95	3 820	3 903
								nach Anzahl der vorange
35	keine	32 895	3 162	2 137	2 400	823	1 580	1 682
36	1	22 831	1 832	1 490	1 856	1 043	838	854
37	2	25 461	2 112	1 433	1 854	1 548	792	798
38	3	15 796	1 390	758	1 078	1 053	402	453
39	4	7 676	720	289	531	577	141	178
40	5 und mehr	6 577	622	178	501	518	108	162

1) Ab dem 16.06.1993 'ohne Indikation nach der Beratungsregelung'.

2) Im 1. Halbjahr 1993 wurden die nach der Fristenregelung durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche unter der Position 'unbekannt' gemeldet.

1993 nach Ländern (Anzahl)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
14 728	3 968	5 132	21 631	1 947	1 179	9 559	7 255	2 112	5 832	1
gruppen										
12	3	8	19	5	3	10	13	4	10	2
932	252	344	1 381	120	82	477	425	172	378	3
2 984	653	1 018	4 244	393	201	1 685	1 304	394	968	4
4 142	1 047	1 389	5 874	531	339	2 456	1 937	559	1 493	5
3 314	1 044	1 200	5 180	452	294	2 333	1 787	498	1 497	6
2 215	645	732	3 298	306	170	1 670	1 159	309	976	7
1 006	282	362	1 438	125	82	773	620	149	441	8
94	29	46	167	11	7	89	71	16	39	9
29	13	33	30	4	1	66	39	11	30	10
lienstand										
6 821	1 218	2 293	8 306	693	416	2 914	2 235	929	1 756	11
7 043	2 360	2 483	12 120	1 087	622	5 711	4 241	1 059	3 467	12
57	23	21	70	11	11	68	51	3	24	13
642	341	298	1 026	145	118	788	684	105	540	14
165	26	37	109	11	12	78	44	16	45	15
kationen										
671	72	499	928	79	19	221	185	206	226	16
48	2	37	155	11	2	14	12	24	7	17
56	31	56	234	35	6	20	31	37	11	18
9	1	10	58	2	1	1	3	1	1	19
13 829	1 741	4 478	20 128	1 789	1 114	3 597	3 011	1 826	2 063	20
115	2 121	52	128	31	37	5 706	4 013	18	3 524	21
des Eingriffs										
1 484	767	1 944	4 681	517	49	1 310	1 252	466	1 160	22
13 140	3 089	2 914	16 481	1 373	1 124	8 079	5 866	1 433	4 552	23
3	-	2	6	2	-	2	2	-	-	24
1	-	3	2	-	-	2	-	-	-	25
4	2	1	7	1	-	1	1	6	4	26
55	75	135	341	41	4	58	72	203	65	27
41	35	133	113	13	2	107	62	4	51	28
brochenen Schwangerschaft										
14 324	3 839	4 989	21 078	1 895	1 173	9 272	7 021	2 033	5 634	29
309	29	73	283	32	5	63	52	55	52	30
2	-	3	37	3	-	6	-	3	-	31
93	100	67	233	17	1	218	182	21	146	32
des Eingriffs										
1 024	3 701	3 367	1 461	555	37	9 105	6 583	1 156	5 704	33
13 704	267	1 765	20 170	1 392	1 142	454	672	956	128	34
gangenen Schwangerschaften										
6 162	569	2 004	7 268	611	327	1 466	1 045	719	940	35
2 873	701	913	4 617	431	285	1 921	1 547	425	1 205	36
2 884	1 012	1 013	4 652	420	247	2 654	1 937	466	1 639	37
1 579	816	610	2 605	254	157	1 848	1 427	282	1 084	38
661	487	286	1 232	127	96	937	729	119	566	39
569	383	306	1 257	104	67	733	570	101	398	40

noch 14 Schwangerschaftsabbrüche

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	111 236	9 838	6 285	8 220	5 562	3 861	4 127
2	je 10 000 Lebend- u. Totgeborene	1 389	831	468	2 854	4 527	5 767	2 530
3	je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	65	45	25	107	106	272	114
je 10 000 Frauen								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
nach Alters								
4	10 - 15	1	0	0	1	1	0	1
5	15 - 20	34	23	14	55	46	152	70
6	20 - 25	79	54	29	157	141	336	138
7	25 - 30	88	56	31	149	152	349	145
8	30 - 35	81	53	30	130	132	353	141
9	35 - 40	59	45	25	80	93	243	101
10	40 - 45	28	21	13	31	47	108	45
11	45 - 55	2	1	1	2	2	5	2
in Prozent der Schwangerer								
nach Fami								
12	ledig	39,4	38,5	41,9	47,6	31,5	49,9	53,4
13	verheiratet	53,0	53,9	49,0	45,2	59,2	44,4	39,9
14	verwitwet	0,5	0,6	0,9	0,3	0,6	0,4	0,3
15	geschieden	6,5	6,5	7,7	6,2	8,1	5,2	5,2
16	unbekannt	0,7	0,4	0,4	0,7	0,7	0,1	1,2
nach Indi								
17	allgemein-medizinische	5,0	3,5	12,1	11,5	3,1	1,5	3,1
18	psychiatrische	0,5	0,7	1,8	0,6	0,2	0,1	0,2
19	eugenische	0,8	1,5	2,5	0,4	0,2	0,2	0,6
20	ethische (kriminologische)	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
21	sonstige schwere Notlage 1)	74,6	94,0	83,2	59,6	41,9	97,1	94,5
22	unbekannt 2)	19,1	0,3	0,4	27,9	54,6	1,1	1,4
nach Art								
23	Curettage	18,2	21,5	7,0	19,4	21,8	0,4	30,4
24	Vakuumaspiration	79,6	77,3	90,6	77,2	75,4	99,0	68,8
25	vaginale Hysterotomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	abdominale Hysterotomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	medikamentöser Abbruch	1,4	0,9	2,1	2,7	1,5	0,4	0,3
29	unbekannt	0,7	0,3	0,2	0,6	1,3	0,1	0,5
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
30	unter 13	97,2	97,2	96,8	96,0	97,0	99,5	97,9
31	13 - 23	1,4	2,1	2,4	1,5	1,0	0,2	0,8
32	23 und mehr	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
33	unbekannt	1,4	0,6	0,6	2,4	2,1	0,3	1,3
nach Ort								
34	Krankenhaus	44,5	31,4	68,0	44,6	98,3	1,1	5,4
35	gynäkologische Praxis	55,5	68,6	32,0	55,4	1,7	98,9	94,6
nach Anzahl der vorange								
36	keine	29,6	32,1	34,0	29,2	14,8	40,9	40,8
37	1	20,5	18,6	23,7	22,6	18,8	21,7	20,7
38	2	22,9	21,5	22,8	22,6	27,8	20,5	19,3
39	3	14,2	14,1	12,1	13,1	18,9	10,4	11,0
40	4	6,9	7,3	4,6	6,5	10,4	3,7	4,3
41	5 und mehr	5,9	6,3	2,8	6,1	9,3	2,8	3,9

1) Ab dem 16.06.1993 'ohne Indikation nach der Beratungsregelung'.

2) Im 1. Halbjahr 1993 wurden die nach der Fristenregelung durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche unter der Position 'unbekannt' gemeldet.

1993 nach Ländern (Strukturdaten)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
14 728	3 968	5 132	21 631	1 947	1 179	9 559	7 255	2 112	5 832	1
2 384	4 190	605	1 110	459	1 104	4 067	4 949	735	4 368	2
										3
116	101	32	58	24	52	105	128	38	111	
gleichen Alters										
gruppen										
1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	4
65	45	18	32	13	33	39	58	27	54	5
147	124	38	71	31	59	129	159	42	129	6
169	152	43	77	33	76	152	191	49	162	7
134	132	40	72	29	65	136	163	48	147	8
104	88	28	52	22	42	102	113	34	101	9
48	45	15	24	9	21	47	54	17	49	10
2	3	1	1	0	1	3	4	1	2	11
schaftsabbrüche insgesamt										
lienstand										
46,3	30,7	44,7	38,4	35,6	35,3	30,5	30,8	44,0	30,1	12
47,8	59,5	48,4	56,0	55,8	52,8	59,7	58,5	50,1	59,4	13
0,4	0,6	0,4	0,3	0,6	0,9	0,7	0,7	0,1	0,4	14
4,4	8,6	5,8	4,7	7,4	10,0	8,2	9,4	5,0	9,3	15
1,1	0,7	0,7	0,5	0,6	1,0	0,8	0,6	0,8	0,8	16
kationen										
4,6	1,8	9,7	4,3	4,1	1,6	2,3	2,5	9,8	3,9	17
0,3	0,1	0,7	0,7	0,6	0,2	0,1	0,2	1,1	0,1	18
0,4	0,8	1,1	1,1	1,8	0,5	0,2	0,4	1,8	0,2	19
0,1	0,0	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	20
93,9	43,9	87,3	93,1	91,9	94,5	37,6	41,5	86,5	36,4	21
0,8	53,5	1,0	0,6	1,6	3,1	59,7	55,3	0,9	60,4	22
des Eingriffs										
10,1	19,3	37,9	21,6	26,6	4,2	13,7	17,3	22,1	19,9	23
89,2	77,8	58,8	76,2	70,5	95,3	84,5	80,9	67,9	78,1	24
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	27
0,4	1,9	2,6	1,6	2,1	0,3	0,6	1,0	9,6	1,1	28
0,3	0,9	2,6	0,5	0,7	0,2	1,1	0,9	0,2	0,9	29
brochenen Schwangerschaft										
97,3	96,7	97,2	97,4	97,3	99,5	97,0	96,8	96,3	96,6	30
2,1	0,7	1,4	1,3	1,6	0,4	0,7	0,7	2,6	0,9	31
0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	32
0,6	2,5	1,3	1,1	0,9	0,1	2,3	2,5	1,0	2,5	33
des Eingriffs										
7,0	93,3	65,6	6,8	28,5	3,1	95,3	90,7	54,7	97,8	34
93,0	6,7	34,4	93,2	71,5	96,9	4,7	9,3	45,3	2,2	35
gangenen Schwangerschaften										
41,8	14,3	39,0	33,6	31,4	27,7	15,3	14,4	34,0	16,1	36
19,5	17,7	17,8	21,3	22,1	24,2	20,1	21,3	20,1	20,7	37
19,6	25,5	19,7	21,5	21,6	20,9	27,8	26,7	22,1	28,1	38
10,7	20,6	11,9	12,0	13,0	13,3	19,3	19,7	13,4	18,6	39
4,5	12,3	5,6	5,7	6,5	8,1	9,8	10,0	5,6	9,7	40
3,9	9,7	6,0	5,8	5,3	5,7	7,7	7,9	4,8	6,8	41

1) Ab dem 16.06.1993 'ohne Indikation nach der Beratungsregelung'.

2) Im 1. Halbjahr 1993 wurden die nach der Fristenregelung durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche unter der Position 'unbekannt' gemeldet.

Fachserie 12: Gesundheitswesen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die *unregelmäßig* erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Kranke, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte und sonstige Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Ärzte und Zahnärzte nach der Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung, Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen sowie Schulen und Schüler des Gesundheitswesens) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem *Jahresbericht* werden Zahlen über Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

Tuberkulose: Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen. Sterbefälle an Tuberkulose werden nach Bundesländern aufgliedert.

Geschlechtskrankheiten: Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Geschlecht und Altersgruppen.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten werden nach der Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen.

Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser *jährlich* erscheinenden Reihe werden Daten über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes veröffentlicht. Daneben werden Angaben zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

Reihe 4: Todesursachen in Deutschland

In dem *Jahresbericht* werden Angaben über Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht. Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Gebietsbezeichnungen sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. Neben Apothekern, Apothekern und Tierärzten wird auch das Personal der Gesundheitsämter nach Art des Berufes nachgewiesen.

Reihe 6: Krankenhäuser

Die neue Krankenhausstatistik gliedert sich in die Erhebungsteile

Teil I: Grunddaten

Teil II: Diagnosen

Teil III: Kostennachweis

deren Ergebnisse in drei Einzelveröffentlichungen nachgewiesen werden. Die Erhebungseinheiten werden nach Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen unterschieden. Das Erhebungsprogramm ist nicht für alle Einrichtungen identisch.

6.1: Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Innerhalb der Grunddaten werden zum Beispiel die Zahl der Häuser und Betten nach Arten, die Patientenbewegung, Sondereinrichtungen und ab dem Berichtsjahr 1991 auch Angaben zum ärztlichen und nichtärztlichen Personal nachgewiesen.

6.2: Diagnosedaten der Krankenhauspatienten

Ab dem Berichtsjahr 1993 wird in diesem Erhebungsteil der Krankenhausaufenthalte der Patienten nach den ermittelten Hauptdiagnosen nachgewiesen.

6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser

Der Kostennachweis der Krankenhäuser wird nur für Krankenhäuser, nicht für Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, erhoben. Die Gesamtkosten werden nach Hauptkostenarten, die Personal- und Sachkosten zusätzlich gegliedert dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S.2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1993

Für jedes der Berichtsjahre sind die Ausgaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabeträgern und -arten aufgliedert.

S.3: Fragen zur Gesundheit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom Mai 1992 vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in demographischer und sozioökonomischer Gliederung, differenziert nach Dauer der Krankheit/Unfallverletzung, Arbeitsunfähigkeit, Art und Dauer der Behandlung und Art des Unfalls. Ferner sind Angaben über die Verwendung von Jodsalz und die Rauchgewohnheiten der Bevölkerung enthalten. Hierzu werden u.a. schichtspezifische und regionale Unterschiede dargestellt. Das Rauchverhalten wird mit den Ergebnissen der gleichen Erhebung aus 1989 verglichen.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

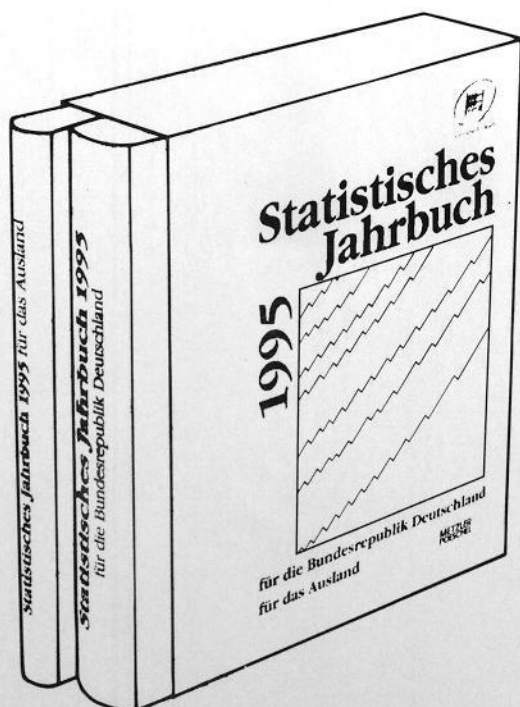
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

Statistisches Jahrbuch 1995

- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0475-2

Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**
772 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0476-0
- **für das Ausland**
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0477-9



- **auf CD-ROM:** DM 200,-;
ISBN 3-8246-0478-7

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**